

39291 Möckern (JL)

[~14 km ö Magdeburg; UTM: U32 702 5782]

Die Slawen nannten den Ort, aus dem sich später Möckern entwickelte, „Mokrianici=feuchter Ort“, denn die Ehle bildete zu jener Zeit hier ein ausgedehntes Sumpfgebiet.

Heute steht Möckern in der Liste der flächenmäßig größten Städte Deutschlands hinter Berlin, Hamburg und Gardelegen auf Platz vier und hat mit gut 525 km² etwa ein Fünftel der Fläche des Saarlands.

Joachim Gottwald Abel (s. o.) starb gerade noch rechtzeitig. Er hätte nicht in die nun anbrechende Zeit gepasst.

Jeder, der seine spannende Biografie liest, wird das verstehen.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Lühe, Tryppelna, Zeddenick.

